

[Für Leonid Tschernowezkij wurde heute von Kiewern eine Eisbahn eingerichtet](#)

27.01.2010

In Kiew haben heute Bürger der Hauptstadt, die empört sind über den Zustand der Bürgersteige und Straßen in der Stadt, vor dem Sitz des Bürgermeisters eine Eisbahn erzeugt, indem sie Wasser vor dem Eingang zur Stadtverwaltung verteilten.

In Kiew haben heute Bürger der Hauptstadt, die empört sind über den Zustand der Bürgersteige und Straßen in der Stadt, vor dem Sitz des Bürgermeisters eine Eisbahn erzeugt, indem sie Wasser vor dem Eingang zur Stadtverwaltung verteilten.

“Soweit die Kiewer Stadtregierung unter Leitung von Tschernowezkij den Bürgern der Hauptstadt eine Eisbahn errichteten und sie dazu zwang auf ‘Schlittschuhen’ zu laufen, so sind die Kiewer einfach verpflichtet dem Bürgermeister zu danken und ihm ebenfalls die Möglichkeit zu geben neben seiner Arbeitsstelle Schlittschuh zu laufen”, teilten die Organisatoren der Aktion mit.

Die Aktivisten begossen die Einfahrt zum Hof der Stadtverwaltung ebenfalls mit Wasser, da die hohen Stadtangestellten alle mit dem Auto zur Arbeit gelangen und dieses im Hof der Stadtverwaltung parken. Dabei wurden insgesamt 200 Liter Wasser verteilt und die Organisatoren der Aktion teilten dabei mit, dass sie keiner politischen Kraft angehören.

Vorher hatte die Organisation “Bewahre das Alte Kiew” die Absicht verkündet, für Leonid Tschernowezkij und sein Team eine Eisbahn beim Sitz der Kiewer Stadtverwaltung einzurichten.

Am 21. Januar gegen 12:00 Uhr hatten Mitglieder der Organisation “Autonomer Widerstand” und des “Schwarzen Komitees” aus Protest über die Transportprobleme und die schlechte Räumung der Straßen von Schnee und Eis die Kiewer Stadtverwaltung mit Rauchbomben angegriffen.

Quelle: Korrespondent.net

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.